

**Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.06.2025**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung

**KREIS COESFELD**

**Gliederung**

1. Rechtliche Grundlagen
2. Entwicklung der Fallzahlen
3. Entwicklung der Schulassistenzen
4. Kosten der Schulassistenzen

**KREIS COESFELD**

**Rechtliche Grundlagen**

→ § 35 a SGB VIII:

- Die seelische Gesundheit weicht (mit hoher Wahrscheinlichkeit) länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand ab und
- die Teilnahme am Leben der Gesellschaft ist beeinträchtigt oder dies ist mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten.
- Die Hilfe wird ambulant (z.B. Schulassistenz, Autismustherapie), teilstationär (Tagesgruppe) oder stationär (z.B. Wohngruppe, Betreutes Wohnen) gewährt und richtet sich nach dem Bedarf im Einzelfall.
- Gleichzeitige Gewährung von Hilfen zur Erziehung ist möglich (z.B. Schulassistenz plus SPFH)

**KREIS COESFELD**

**Rechtliche Grundlagen**

- Die Einschätzung zur Feststellung der „Behinderung“ erfolgt im Jugendamt. Sie basiert auf verschiedenen Grundlagen (z. B. einzuholende Gutachten, Teilhabeüberprüfungen, Hospitationen, schulfachlichen Stellungnahmen und persönlichem Eindruck).
- Die Behinderung liegt nur vor, wenn die Einschränkungen in der Teilhabe durch die seelische Störung begründet sind (Kausalzusammenhang).

→ Schwierigkeit: Erzieherische Defizite können ebenfalls zu Teilhabebeeinträchtigungen führen.

**KREIS COESFELD**

### Anspruchsvoraussetzung


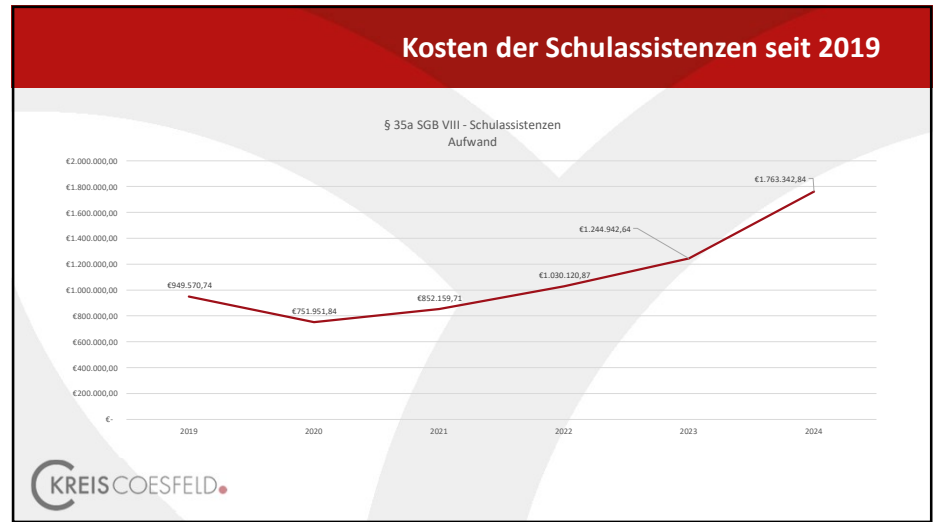
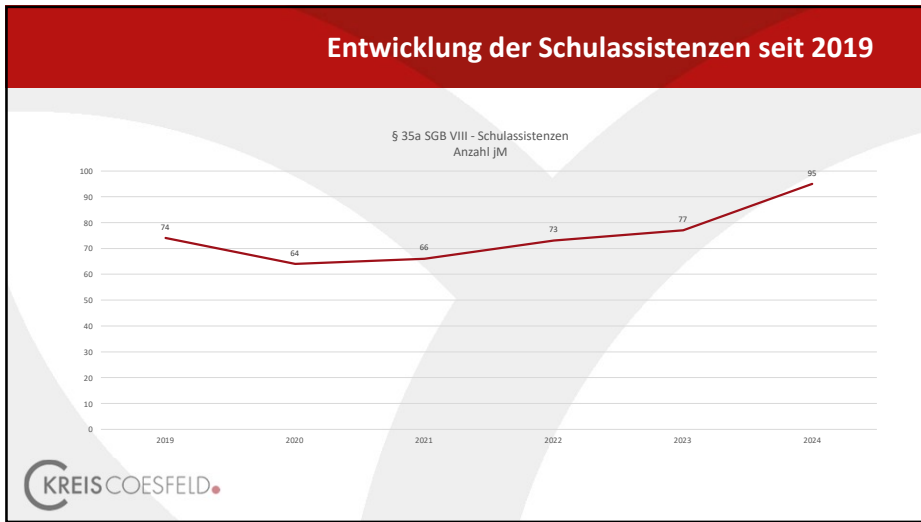
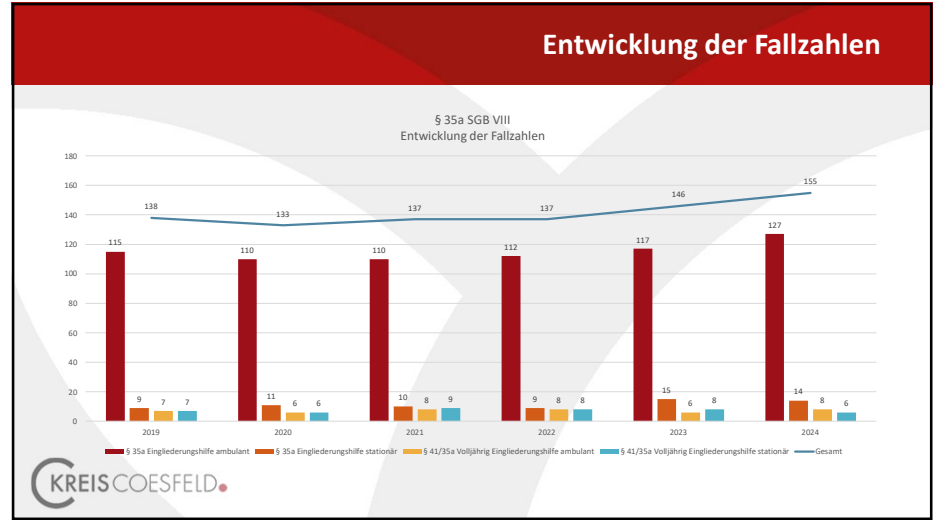
**Seelische Behinderung**

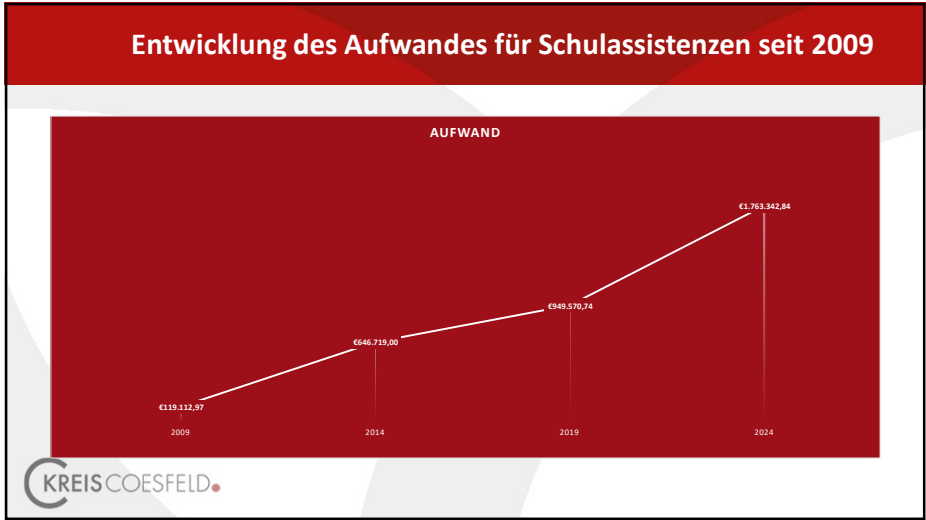
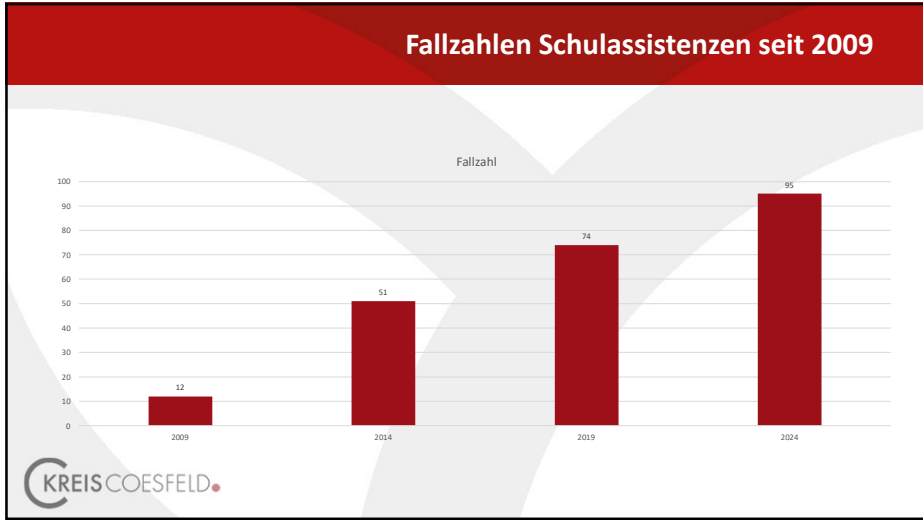
=

Seelische Störung

+

daraus resultierende Teilhabebeeinträchtigung



Vielen Dank!

**Kontakt**  
Elke Beck  
Tel.: 02541/18-5100  
E-Mail: [Elke.Beck@Kreis-Coesfeld.de](mailto:Elke.Beck@Kreis-Coesfeld.de)

KREIS COESFELD